

«Es ist eine klare Linie erkennbar»

«Es ist eine klare Linie erkennbar, die konsequent und schnell umgesetzt wird», erklärt Alexander Ospelt, Verwaltungsratspräsident der Herbert Ospelt Anstalt und Gastgeber für die nächste «Zeit für Liechtenstein»-Veranstaltung, zum Finanzplatzkurs der Regierung.

Interview: Günther Fritz

Herr Ospelt, wie ist Ihr Unternehmen im Sturm der Finanz- und Wirtschaftskrise unterwegs?

Alexander Ospelt, Verwaltungsratspräsident der Herbert Ospelt Anstalt: Unser Unternehmen wurde von der Krise bisher nicht spürbar tangiert. Wir investieren auch in konjunkturell schwächeren Zeiten in die Zukunft, was gleichzeitig eine Unterstützung der Investitionsgüterindustrie darstellt.

Wie beurteilen Sie die derzeit laufende Neupositionierung des Finanzplatzes Liechtenstein gemäss OECD-Standards im Hinblick auf die internationale Reputation sowie auf die Perspektiven des gesamten Wirtschaftsstandorts Liechtenstein?

Aus meiner Sicht ist der von der Regierung eingeschlagene Kurs als sehr positiv zu werten. Es ist eine klare Linie erkennbar, die konsequent und schnell umgesetzt wird. Ich bin des-



Alexander Ospelt, Verwaltungsratspräsident der Herbert Ospelt Anstalt: «Für unser Unternehmen steht das angekündigte DBA mit Deutschland im Vordergrund. Ich bin davon überzeugt, dass die Regierung auch hier ein gutes Verhandlungsergebnis erreichen wird.»

Bild Archiv

halb auch zuversichtlich, was die Perspektiven für unseren Wirtschaftsstandort anbelangt.

Was erwarten Sie aus Unternehmersicht von der Politik zur Krisenbewältigung? Die bisher abgeschlossenen TIEA sind

ein erster Schritt. Ich bin froh, dass die Regierung die Bedeutung von Doppelbesteuerungsabkommen erkannt hat und mit Luxemburg schon einen ersten Erfolg vorweisen kann. Für unser Unternehmen steht aber eher das angekündigte DBA mit Deutschland im Vordergrund. Ich bin davon überzeugt, dass die Regierung auch hier ein gutes Verhandlungsergebnis erreichen wird.

Zeit für Liechtenstein

Am kommenden Donnerstag, 10. September, 18.30 bis 20 Uhr, wird in der Betriebsstätte der Herbert Ospelt Anstalt in Bendern die «Zeit für Liechtenstein»-Veranstaltungsserie fortgesetzt. Das Thema lautet diesmal: «Wirtschafts- und Finanzplatz Liechtenstein – War's das?». Nach einem Einführungsreferat von Regierungschef-Stellvertreter Martin Meyer diskutieren unter der Moderation von Peter Eisenhut, Verwaltungsratspräsident der VP Bank, Roger Frick, Präsident der Treuhändervereinigung, Alexander Ospelt, Verwaltungsratspräsident der Herbert Ospelt Anstalt, und LIHK-Präsident Klaus Risch über Lösungsansätze zur Bewältigung der Krise. Das Schlusswort hält Regierungschef Klaus Tschütscher.